

29. Oktober 2020



Resettlement Fachtagung – Workshop IV Resettlement und komplementäre Zugangswege im neuen Migrations- und Asylpaket

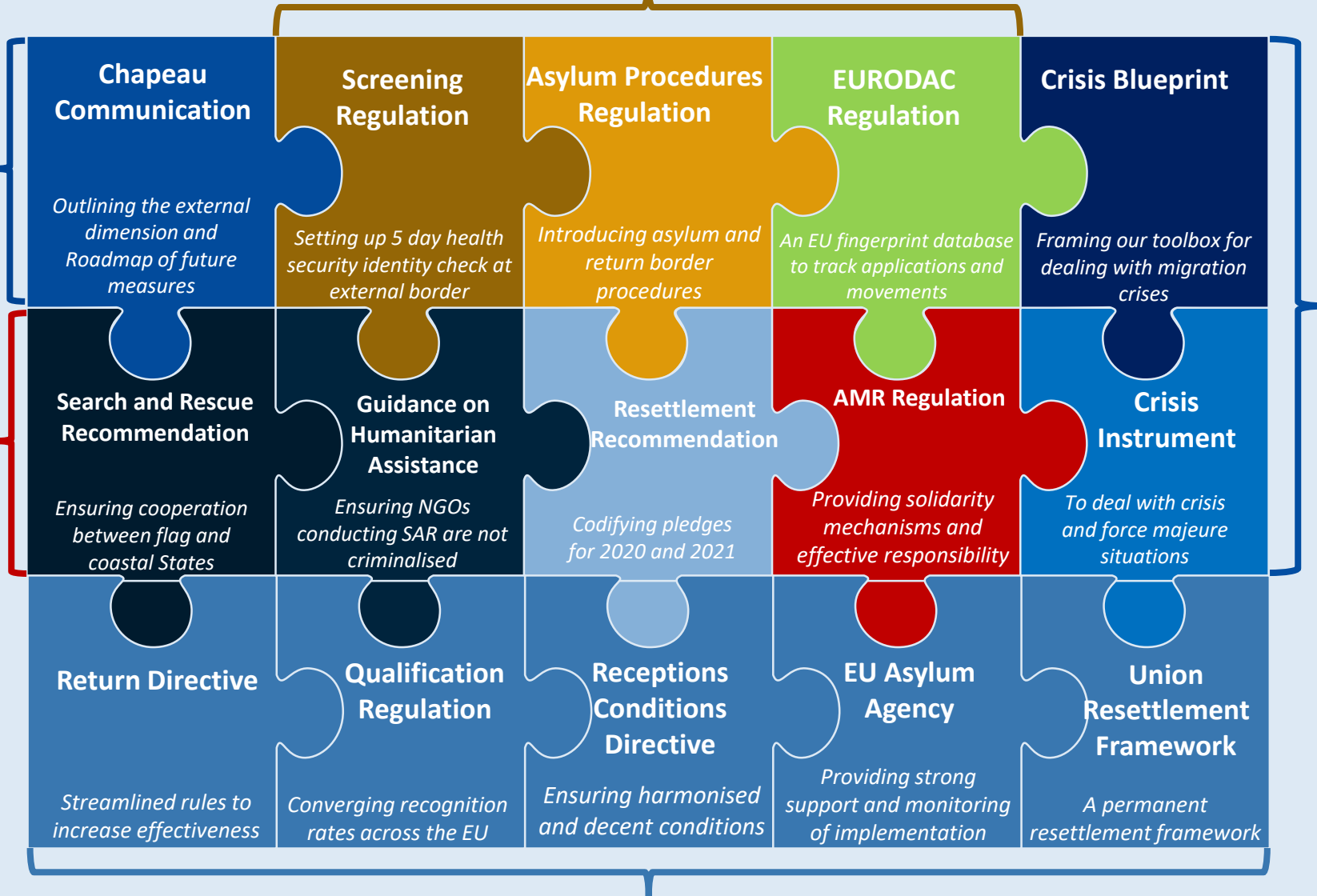
RDn Melanie Bavendamm und RDn Meike Struß
(M3AG/BMI)

Ein neues Migrations- und Asylpaket

- Mitteilung der KOM vom 23. September 2020 (plus Roadmap)
- KOM Vize-Präsident Schinas: „a house with three floors“: 1) starke externe Dimension, 2) verbesserter EU-Außengrenzschutz, 3) funktionsfähiges, effektives Migrations- und Asylmanagement mit System dauerhafter, effektiver Solidarität
- Zusammenarbeit mit int. Partnern: Legale Zugangswege nach Europa; Neuansiedlung, komplementäre Zugangswege, Patenschaftsprogramme (Mitteilung Ziff. 6.6 .)
- Empfehlung zu legalen Schutzwegen in die EU

Effective Border Management

External Dimension



Crisis Resilience

Building on the pending proposals from 2016

Completing the puzzle

Schwerpunkte und weiteres Vorgehen DE Präs.

- Ziel DE Präs.: Neustart der Debatte anstoßen, schrittweises Vorgehen, Paketansatz auflösen
- GEAS: politische Diskussion: Verfahren vor Einreise, Solidarität und Verhinderung von Sekundärmigration (JI-Rat, SCIFA)
- Daneben: EURODAC-VO (part. allg. Ausrichtung), Fortführung Trilog EUAA-VO (2017), Umsetzung Vorsorge- und Krisenmanagementmechanismus (Blueprint) sowie Trilog Blaue Karte RL und VIS-VO
- Ziel: → politische Verständigung auf Kernelemente des Reformpakets (JI-Rat 4.12.)

Besondere Zeiten – besondere Herausforderungen

- Späte Vorlage des Reformpakets – Erwartungsmanagement an die DE Präs.
- Coronapandemie – praktische Auswirkungen
- Politisches Umfeld: bevorstehende US Wahlen

Weiteres Vorgehen DE Präs. – Resettlement/kompl. Zugangswege

- EASO RST Netzwerk: 2. Treffen der NCPs (virtuell) am 28./29. Oktober
- EASO RST Netzwerk: Themenspezifische Workshops, u.a. zu COVID-19 ; am 25. November zu komplementären Zugangswegen
- BAMF EMN Konferenz am 29. Oktober (u.a. komplementäre Zugangswege)
- RST-VO: Haltung der DE Präs.: keine vorgezogene Behandlung, da enger Konnex zu EURODAC VO

Komplementäre Zugangswege (complementary pathways)

- Unterstützung von Flüchtlingen beim Übersiedeln in andere Staaten jenseits des Resettlements
- Bestandteil des neuen EU Migrations- und Asylpakets
- Grundsätzliche Möglichkeiten:
 - Familiennachzug
 - Privates Sponsorenprogramm
 - Maßnahmen im Bereich Bildung und Beschäftigung
- Best practice Austausch innerhalb der EU und mit dem UNHCR

AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds)

- EU-Förderprogramm zur Finanzierung von Maßnahmen in den EU-Mitgliedstaaten für die Förderperiode 2014 bis 2020
- Förderung in Höhe von 6.000 € bzw. 10.000 € pro aufgenommene Person
- Wegen Verzögerung der Einreisen durch COVID-19 Verlängerung des Einreisezeitraums
- kein Pledging für 2021
- Nationale Programme wie z. B. Aufnahmen von Flüchtlingen von den griechischen Inseln durch Deutschland

Pilotprojekt NesT

seit Mai 2019 staatlich-gesellschaftliches Aufnahmeprogramm "NesT – Neustart im Team"

zusätzliche Aufnahme von bis zu 500 besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen durch private Mentoren

- 58 Mentorengruppen, hiervon: 35 geschult, 23 Anträge ges (Stand 21.10.2020)



Pilotprojekt NesT

- erhebliche Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Pilotvorhaben
- von insgesamt 500 Personen konnten erst 26 Personen (6 Familien) einreisen
- Einreise von 2 bis 3 weiteren Familien dieses Jahr (vor Pandemie abgeschlossene Verfahren)
- Wiederaufnahme der Verfahren wegen Corona-Pandemie sehr schwierig
- Prüfung: Aufnahme von Flüchtlingen von den griechischen Inseln



29. Oktober 2020



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Und nun zu Ihren Fragen.